



## SAKRET Reibputz

MRP

Mineralischer Edelputz auf Kalk- Zement- Basis – EN 998-1 ; CR, CS II / W 2 ; (DIN V 18550, PII)

<b>Anwendung</b>	<p>SAKRET Reibputz ist eine Komponente der SAKRET Putzsysteme und eignet sich für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Spachtel und Grundputze der Festigkeitsklasse CS II bis CS IV in Verbindung mit den Mörtelgruppen P I bis P IV (DIN V 18550), Gipskarton, u.ä.</li> <li>• dekorative Putzflächen in Rillen- und Reibputzstruktur</li> </ul>
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wand und Decke</li> <li>• innen und außen</li> </ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mineralisch</li> <li>• von Hand und maschinell verarbeitbar</li> <li>• einsetzbar auf SAKRET WDV- Systeme</li> <li>• ergiebig</li> <li>• sehr gute Haftung</li> <li>• wasserabweisend</li> </ul>

### Technische Daten

Edelputzmörtel nach EN 998-1	CS II, W2
Körnung als MRP 2	0 - 2,0 mm
Körnung als MRP 3	0 - 2,5 mm
Wasserbedarf	MRP 2 mm – ca. 7,5 l MRP 3 mm – ca. 7,5 l
Reifezeit	3 min
Verarbeitbarkeitszeit	1,5 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Brandverhalten	A 1
Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$	$\leq 20$
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08$ N/mm <sup>2</sup> bei Bruchbild B
Druckfestigkeit	ca. 2 N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (Tabellenwerte nach EN 1745)	$\leq 0,47$ W/(m·K) für P=50% $\leq 0,54$ W/(m·K) für P=90%

### Untergrundvorbereitung

Der Grundputz muss trocken, lot- und fluchtgerecht und darf nicht aufgeraut sein. Aufgeraute Unterputzoberflächen fördern wegen unterschiedlichen Saugverhaltens die Fleckenbildung im Edelputz. Staub und lose Teile sind vom Untergrund zu entfernen. Der Untergrund ist um ein Durchscheiden zu verhindern, mit pigmentiertem Putzgrund vorzugrundieren.

### Verarbeitung

Die Mörtelzubereitung erfolgt von Hand mit Elektroquirl oder geeigneten Verputzmaschinen. Wird nicht maschinell aufgetragen, empfehlen wir soviel Mörtel anzumischen, dass die zur Verfügung stehende Menge für eine geschlossene Fassadenseite ausreicht. Wasser vorlegen, den Putzmörtel zugeben und zu einem homogenen Mörtel anrühren. Reifezeit von 3 min beachten und danach nochmals durchmischen. SAKRET-MRP wird mit Glättkelle oder Verputzmaschine aufgebracht, auf Kornstärke abgezogen und mit dem Reibwerkzeug nach Belieben gerieben.



## SAKRET Reibeputz

MRP

Mineralischer Edelputz auf Kalk- Zement- Basis – EN 998-1 ; CR, CS II / W 2 ; (DIN V 18550, PII)

<b>Weiter Verarbeitung</b>	Um Gerüstansätze und Strukturunterschiede zu vermeiden, muss immer frisch in frisch gearbeitet und ein späteres Nachreiben vermieden werden.
<b>Nachbehandlung</b>	Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind und vor Frost zu schützen und wenn nötig nachzunässen. Bei der Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden. Zur Vermeidung von Farbunterschieden nur ganze Gebinde verarbeiten.
<b>Materialverbrauch</b>	1 Sack (30 kg) SAKRET- MRP ergibt ca. 21 Liter Fertigmörtel. Diese Menge reicht für eine Putzfläche von ca. ca. 12,0 m <sup>2</sup> bei MRP 2, entspricht 2,5 kg/m <sup>2</sup> ca. 10,0 m <sup>2</sup> bei MRP 3, entspricht 3,0 kg/m <sup>2</sup>
<b>Lieferform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SAKRET-MRP wird in mehrlagigen Papiersäcken geliefert,</li> <li>• Inhalt 30 kg, 42 Sack/Euro-Palette</li> </ul>
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken</li> <li>• angebrochene Gebinde sofort verschließen</li> <li>• bei sachgerechte Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG</li> </ul>
<b>Entsorgung</b>	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
<b>Hinweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>• Bei hohen Lufttemperaturen oder starkem Wind sowie bei Temperaturen unter + 5° C von Luft oder Wand darf SAKRET MRP nicht verarbeitet werden.</li> <li>• Bei kaltem, feuchtem Wetter sind, wie bei allen hydraulisch abbindenden Putzen Ausblühungen, möglich. Diese sind kein technisch-funktionaler Mangel und somit nicht zu beanstanden.</li> <li>• Bei farbigen Oberputzen muss grundsätzlich ein Egalisierungsanstrich vorgesehen werden.</li> <li>• enthält Zement und Kalk: reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch</li> <li>• reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden</li> <li>• darf nicht in die Hände von Kindern gelangen</li> <li>• Staub nicht einatmen</li> <li>• Berührung mit der Haut vermeiden</li> <li>• bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren</li> <li>• geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen</li> </ul>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: Januar 2015